



An den
Landrat des Landkreises Aschaffenburg
Herrn Dr. Ulrich Reuter
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Schöllkrippen, 04.05.2016

Betreff: Kinder mit Frühförderbedarf im Landkreis Aschaffenburg

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Reuter,

Medienberichten zufolge ist die Anzahl der Kinder mit Frühförderbedarf bundesweit in den vergangenen Jahren angestiegen.

Frühförderung ist eine wichtige Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsbesonderheiten, mit Entwicklungsverzögerungen, mit Behinderungen oder mit medizinischen Risikofaktoren wie z. B. Frühgeburtlichkeit oder chronischen Erkrankungen. Es ist uns wichtig, dass diese Kinder in den ersten sechs Lebensjahren die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Wir bitten Sie daher, die Verwaltung zu beauftragen, hinsichtlich der Frühförderung den aktuellen Bedarf im Landkreis zu überprüfen und zu untersuchen, ob die vorhandenen Angebote ausreichend sind.

Von Interesse ist in diesem Zusammenhang insbesondere, ob im Landkreis bzw. in allen Teilregionen der jeweilige Bedarf an sogenannten integrativen Kindergartenplätzen gedeckt ist.

Bei der Bedarfsanalyse sollte auch die „Interdisziplinäre Frühförderstelle Aschaffenburg Stadt und Land“ einbezogen werden.

Wir bitten Sie, in den jeweiligen Fachausschüssen über das Ergebnis der Bedarfsprüfung zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Schmitt
Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion